

Rum aus Jamaika

G D A7 D

D

A7

D

Ich will Euch die Story berichten von unserer Bark „Santa Fee“:

A7

wir fuhren sonst immer nach Ceylon und holten von dort schwarzen Tee.

F#7

h

F#7

h

Jedoch auf der vorletzten Reise auf der dieses Unglück geschah,

E7

A

E7

A

da hatten wir Rum geladen direkt aus Jamaika!

D

A7

D

Ref: Es trinken die Matrosen von allen Spirituosen

G

D

A7

D

am liebsten Rum, vallera, Rum, vallera, Rum, vallera,

G

D

A7

D

am liebsten Rum, vallera, Rum aus Jamaika!

Die Bark konnt' den Rum nicht vertragen, Es war'n beinah zweihundert Faß.

Die schlugen ihr schwer auf den Magen, Sie segelte dauernd verdwars.

Sie steckte den Bug unter Wasser Und schaukelte dann mit dem Heck,

Der Steuermann ward immer blasser, Der Käpt'n bekam einen Schreck.

D

Ref: Es trinken die Matrosen...

Ja nun aber müßt Ihr bedenken, Die Situation war sehr dummm.

Die Fässer im Meer zu versenken, Das war ja zu schad' um den Rum.

Wir haben ihn ausgesoffen, Denn, Seeleute, die sind fix schlau

Da wurde das Schiff wieder nüchtern, Und wir waren furchtbar blau!

D

Ref: Es trinken die Matrosen...

Doch eines, das will ich noch sagen Den Reedern und den Kapitän'n:

Die Teefahrerschiffe, die sollte Man langsam an sowas gewöhn'n.

Man nehme zuerst Tarragona Und Weine aus Malaga,

Denn die sind nicht gleich so prozentig Wie Rum aus Jamaika!

D

Ref: Es trinken die Matrosen...

Worte: Johannes Toicke

Weise: Richard Germer